

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.04.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Jan-Hendrik Brincker CDU
Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.
Kristin Schröder DIE LINKE.
Dr. Helmut Schmidt CDU
Sandra Wandt SPD
Mathias Krack UFR

Verwaltung

Christian Busse Finanzverwaltungsamt
Sigrid Hecht Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO
Herr Fischer Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Erik Klückmann Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO"
Angelika Schabehorn Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Patrick Schmidt Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Michaela Selling Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Kerry Zander Koordinatorin Klimaschutz

Gäste

Dr. Ralf Kähler Agenda21 Rat
Ralf Zimlich WIRO-Geschäftsführer

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2018
- 4 Anträge**
 - 4.1 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513
 - 4.1.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-02 (ÄÄ)
 - 4.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Passivhausstandard für Bauvorhaben städtischer Unternehmen und auf städtischen Flächen
Vorlage: 2018/AN/3656
 - 4.2.1 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Passivhausstandard für Bauvorhaben städtischer Unternehmen und auf städtischen Flächen
Vorlage: 2018/AN/3656-02 (ÄÄ)
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Beitrittsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans
Sondergebiet Wagenplatz
Vorlage: 2018/BV/3369
 - 5.2 Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.GE.77 Gewerbegebiet "Petridamm"
Vorlage: 2018/BV/3585
 - 5.3 Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose bis 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3623
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

8 Verschiedenes

- 8.1 Straßenschäden auf der Holzhalbinsel - Auswirkungen auf die dortigen Gewerbebetriebe
- 8.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 8.3 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 17.04.2018 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung per Mail zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 17.04.2018 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortssämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 8 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2018

Zur Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2018 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513

TOP 4.1.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR) Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung Vorlage: 2018/AN/3513-02 (ÄÄ)
--

Herr Krack (UFR) erläutert den Grund für den Änderungsantrag (2018/AN/3513-02 (ÄÄ) seiner Fraktion. Herr Busse vom Finanzverwaltungsamt, informiert, dass das Museum in die Investitionsplanung aufgenommen werden soll. Eine Stellungnahme vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen ging heute erst ein und muss noch geprüft werden.

Frau Krönert (B90/Die Grünen) stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag 2018/AN/3513 einschließlich Änderungsantrag (2018/AN/3513-02 (ÄÄ) zu vertagen

Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages 2018/AN/3513 einschließlich des Änderungsantrages 2018/AN/3513-02 (ÄÄ):

Dafür:	5
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 4.2 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Passivhausstandard für Bauvorhaben städtischer Unternehmen und auf städtischen Flächen
Vorlage: 2018/AN/3656

Mit der Abstimmung zum Änderungsantrag 2018/AN/3656-02 (ÄÄ) erübrigt sich die Abstimmung zum Antrag. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4.2.1 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Passivhausstandard für Bauvorhaben städtischer Unternehmen und auf städtischen Flächen
Vorlage: 2018/AN/3656-02 (ÄÄ)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag 2018/AN/3656 wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Bündnisses für Wohnen, Arbeitsgruppe Energieeffizienz, mit der WIRO GmbH zu vereinbaren, dass von den geplanten Bauvorhaben in der Kuphalstraße, 18069 Rostock, ein Block im Passivhausstandard errichtet wird. Anschließend wird dann ein Vergleich folgender Parameter vorgenommen:

- Baukosten
- Betriebskosten
- Energieverbrauch
- Wohnqualität

Darauf basierend ist darüber zu berichten, ob eine dauerhafte Verpflichtung der WIRO GmbH zur Errichtung von Wohnungen im Passivhausstandard beschlossen werden sollte.

Parallel dazu sind die Standortfaktoren der Städte Frankfurt am Main und Freiburg einerseits und Rostock andererseits miteinander zu vergleichen.

Frau Krönert (B90/Die Grünen) erläutert, dass mit dem Antrag zum Passivhausstandard eine Diskussion zum Klimaschutz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angeregt werden soll. Herr Krack (UFR) gibt zu bedenken, dass durch solche Vorgaben der Wohnungsbau immer teurer wird. Der Änderungsantrag schlägt ein Modellvorhaben zur Kostenabschätzung vor.

Frau Knitter bittet um Rederecht für die Gäste, welches einstimmig erteilt wird.

Herr Dr. Kähler, Agenda21 Rat, gibt einen Überblick über die EU-Richtlinie 2010/31/EU, welche Zeiträume zur Errichtung von Passivhäusern vorgibt (eine überarbeitete Richtlinie – welche die Termine zur Umsetzung bestätigt- liegt derzeit im Europaparlament zum Beschluss vor). Diese Richtlinie muss noch in deutsches Recht überführt werden.

Er erklärt, dass es Studien gibt, welche aufzeigen, dass auch mit den neuen Vorgaben kostenneutral die Errichtung von Passivhäusern durchgeführt werden können. Es käme hierbei zu

einer Verlagerung innerhalb der Kostengruppen.

Herr Zimlich (WIRO) erläutert, dass die WIRO derzeit ein Projekt umsetzt, in dem 2 Häuser gebaut werden- einmal ein konventioneller Bau und ein Bau in Passivstandard. Der Vergleich soll aufzeigen, ob ein kostenneutraler Bau möglich ist. Ein Monitoring über 2 Jahre (mindestens zwei Abrechnungsperioden) soll zeigen, ob die erwarteten Einsparungen der Betriebskosten tatsächlich die Mehrkosten im Bau ausgleichen können.

Frau Zander von der Klimaschutzleitstelle erklärt, dass die Bürgerschaft am 08.06.2016 der Fortschreibung des Masterplans 100% Klimaschutz zugestimmt hat, um die Ziele der Energiewende zu erreichen.

Es findet eine rege Diskussion darüber statt, ob der Passivhausstandard ein Kostentreiber und bezahlbarem Wohnraum entgegensteht und ob ein Kostenausgleich innerhalb von bis zu 30 Jahren möglich ist. Mehrere Mitglieder machen deutlich, dass nur der Änderungsantrag Zustimmungswürdig ist.

Herr Brincker (CDU) merkt kritisch an, dass zu diesem Antrag eine Stellungnahme der Stadt fehlt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/AN/3656-02 (ÄÄ):

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beitrittsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans Sondergebiet Wagenplatz Vorlage: 2018/BV/3369

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Genehmigungserlass vom 27.09.2017 zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock tritt der in der Genehmigung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) verfügten Maßgabe bei (Anlage 2).
3. Die Erfüllung der Auflagen wird beschlossen.

Herr Schmidt, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erklärt, dass verschiedene formelle Maßgaben des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung zur Genehmigung der erfolgten Änderung des Flächennutzungsplanes, wie z.B. die Art der Nutzung, als nicht ausreichend dargestellt, umgesetzt wurden.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3369:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.GE.77 Gewerbegebiet "Petridamm"
Vorlage: 2018/BV/3585

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Für das Gebiet zwischen Dierkower Damm und Petridamm soll der Bebauungsplan neu aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan wird begrenzt:

im Norden: - nördlicher Rand der Zingelwiese bzw. durch den südlichen Hangfuß zum Wohngebiet Dierkow,

im Osten: - Straßenbegrenzung „Rövershäger Chaussee“,

im Süden und im Westen: - Petridamm und Dierkower Damm.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Frau Schabehorn vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert die Gründe des Aufstellungsbeschlusses. Durch die bisher fehlende bzw. mangelhafte verkehrliche Erschließung des Gewerbegebietes erfolgten im inneren des Geltungsbereiches kaum Ansiedlungen. Die Brachflächen sollen nun durch eine neue Trassenführung erschlossen und damit in Nutzung gebracht werden. Es kam zu einer regen Diskussion über die Nutzungsart des Standortes.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3585:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.3 Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose bis 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3623

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Ergebnisse der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose bis 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als gesamtstädtische Planungsgrundlage, u.a. für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und für die Erstellung einer wohnungspolitischen Gesamtstrategie.

Frau Knitter (SPD) gibt den Hinweis, dass vom Bau- und Planungsausschuss ein Änderungsantrag in Vorbereitung ist, über welchen hier jedoch noch nicht entschieden werden kann.

Herr Schmidt vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erklärt, dass diese Prognose als Grundlage für zukünftige Entwicklungen und kommunale Planungen dienen kann. Am 05.07.2018 gibt es für verschiedene Ausschüsse einen gemeinsamen Termin zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, bei dem auch der Gutachter der Prognose anwesend sein wird.

Es wird darüber diskutiert, ob die Prognose wirklich als Planungsgrundlage dienen kann, da nicht alle hinter den Ergebnissen stehen und eine Beschlussvorlage bei Abweichungen auch wieder geändert werden müsste.

Frau Knitter (SPD) merkt an, dass sie als Leitfaden der Verwaltung dienen kann, an den man sich bei Planungen und der zukünftigen Arbeit halten kann.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3623:

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	3
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6 Verschiedenes

TOP 7 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil